

Andere möchten jetzt, nachdem langjährige Obleute ihre Ämter in den Bezirksgruppen aus Altersgründen aufgeben, diese Aufgabe probieren oder zumindest für den Stellvertreter-Posten kandidieren.

Den Z-2000-Mitgliedern Dr. Klaus-Peter Buhtz, Dr. Christiane Krüger, Dr. Martin Opitz, die zur Kammerwahl nicht wieder antreten, sei an dieser Stelle für ihren Einsatz herzlich im Namen von Z-2000 gedankt.

Nachzügler! Im Z-2000-Mitglieder-Rundschreiben ist jedes Mitglied über die Kandidaten-Aufstellung anlässlich der Hauptversammlung informiert worden. Wer sich erst jetzt einen Ruck geben und kandidieren will, der melde sein Interesse unverzüglich beim Vorstand von Z-2000 an! Der offizielle „Wahlaufsatz“ ist noch nicht geschrieben, die Liste wird erst nach den Sommerferien beim Wahlausschuss eingereicht...

XX

3. Wer und was werden gewählt?

Die „alten Hasen“ wissen es längst, aber für junge Zahnmediziner ist die Selbstverwaltungsstruktur der Körperschaft öffentlichen Rechts Zahnärztekammer vielleicht nicht so bekannt. Gewählt wird in d. R. alle vier Jahre.

Bezirksgruppen-Wahl

Die Hamburger Zahnärztschaft ist in 12 ca. gleichgroße Bezirksgruppen gegliedert. Jede Bezirksgruppe wählt eine Obfrau oder einen Obmann und eine Person als Stellvertreter.

Die Bezirksobleute sollen zweimal jährlich eine Versammlung der Bezirksgruppe anbieten, um Probleme und Ideen kollegial zu erörtern.

Wahl der Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung hat 24 Mitglieder. 2 Mandate sind „reserviert“; die Zahnärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes und die Zahnärzte des Universitätsklinikums Eppendorf entsenden je einen Vertreter auf diese Mandate (ein Stellvertreter wird ebenfalls ernannt). Die 12 Bezirksgruppen entsenden jeweils ihre Obleute (oder die Vertreter) in die die Versammlung.

Bleiben noch 10 Direktmandate (ohne Vertreter im Falle der Verhinderung).

Die Vertreterversammlung trifft sich in der Regel zweimal jährlich, bei Bedarf auch häufiger.

Aus den Reihen der Delegierten wird in der konstituierenden Versammlung der fünfköpfige Vorstand (Präsident, Vize- und 3 Beisitzer) gewählt.

Um es ganz deutlich und unmissverständlich zu machen: Alle Personenbezeichnungen im Text können in weiblicher oder männlicher Form geschrieben werden.

XX

4. Z-2000 ist 20 Jahre alt

Am Freitag, dem 9. Mai 2014, feierte der Zahnärzteverband Z-2000 20-jähriges Bestehen; gleichzeitig sollten der Frühling und der Hafengeburtstag eine Kulisse sein, denn der Veranstaltungsort, das Café Minah, liegt auf der Flutschutzmauer am „Kajen 1“, direkt gegenüber der Hafencity.



Leider war das Wetter anstatt frühlingshaft-mild eher stürmisch-regnerisch mit kurzen strahlenden Sonnenschein-Intermezzi. Das hatte allerdings keinen negativen Einfluss auf die vorzügliche Stimmung der 30 Personen, die um kurz nach 19 Uhr von dem Z-2000 Vorsitzenden Dr. Thomas Einfeldt offiziell begrüßt wurden. Einfeldt ging in seiner Rede auf die Entstehungsgeschichte von Z-2000 ein, würdigte die reine Ehrenamtstätigkeit (ohne Sitzungsgelder oder Aufwandsentschädigungen) der verschiedenen

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Bei Z-2000 eintreten!

Z-2000 braucht Mitglieder, die mit Ideen und Tatkraft die berufspolitische Linie unterstützen; aber auch eine „stille Teilnahme“ hilft durch den Mitgliedsbeitrag. Ohne Mitglieder könnte Z-2000 diese Info nicht produzieren und versenden! Bitte Aufnahme-Antrag auf www.z-2000.de downloaden! (Jahresmitglied-Beitrag: 100 € für niedergelassene Zahnärzte; 70 € für angestellte Zahnärzte, 50 € für Assistenten)

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Ekr und die Folgen

oder: Besuch der „Norddeutschen Edelmetall Scheideanstalt GmbH, vormals Aurum Edelmetalle und Recycling GmbH“

Autor: Dr. Jürgen Holtz

Jeder Berufskollege beschäftigt sich täglich – auch im Zeitalter der Vollkeramik - mit mehr oder weniger edlen Metallen im Mund seiner Patienten.

„Gold im Mund – Zahnarzt gesund“ witzelten früher unsere Kritiker und Neider.

Und wo bleibt eigentlich das Edelmetall, das wir nicht in den Mund hinein, sondern unter zahnärztlichen Mühen aus dem Mund herausbefördern?

Hierüber konnte sich eine Gruppe von interessierten Kollegen - initiiert durch den Z-2000-Vorsitzenden Thomas Einfeldt – am Freitag, dem 22. Mai informieren.

Die „Norddeutschen Edelmetall Scheideanstalt GmbH, vormals Aurum Edelmetalle und Recycling GmbH“, übrigens die einzige in Norddeutschland, bot uns eine Exklusiv-Führung durch ihre neuen Räumlichkeiten in Norderstedt bei laufendem Betrieb.

Zwei kompetente Mitarbeiter/in führten uns den gesamten Aufarbeitungsweg vor:

Annahme des Scheidegutes, z. B. von Goldaufkäufern, Zahntechnik-Laboren und Goldschmieden, Registratur, Sortierung, Analyse, Schmelze. Manchmal versuchen dubiose Verkäufer auch Reste aus Krematorien loszuwerden; diese haben eine typische Schlackenaufgabe und werden von der Edelmetallscheideanstalt zurückgewiesen, da

sie möglicherweise aus illegalen Verfahren stammen.

Wir erhielten die Gelegenheit, hautnah den Schmelzvorgang von Silber- und Goldresten zu größeren Barren mittels Acetylen-Brenner mitzuerleben.

Diese werden anschließend elektrolytisch zu reinen Gold- bzw. Silberplatten weiterverarbeitet, so genanntem Halbzeug, die dann z. B. an die Schmuck- oder Dentalindustrie verkauft werden. Sehr interessant für uns war auch die Analyse von Edelmetallschmuck mit der Röntgenfluoreszenzspektrometrie: durch Abtastung des frischen Sägeschnitts eines Objektes mit harten Röntgenstrahlen und Messung sowie Auswertung der Reflektion per PC-Programm kann die Elementarzusammensetzung bis auf Hundertstel $^{\circ}/^{\circ}$ genau bestimmt werden.

Ein Ehering und eine Armbanduhr der Teilnehmer dienten als Versuchsobjekte, wurden allerdings nicht zersägt...

Diese Technik haben viele „Edelmetall-aufkäufer“ nicht zur Verfügung; sie wissen nicht, was sie da für ein Sammelsurium an alten Kronen und Brücken kaufen und müssen deshalb zwangsläufig „vorsichtig“ kalkulierte Preise zahlen.

Die „Norddeutsche Edelmetall Scheideanstalt GmbH, vormals Aurum Edelmetalle und Recycling GmbH“ verfährt anders. Das angelieferte Material wird komplett geschmolzen und dann in eine Form gegossen; unedle Substanzen und Verunreinigungen verdampfen oder bleiben als Schlacke auf dem Gussteil. Der abgekühlte Guss wird in der Mitte geteilt und auf der glatten Schnittfläche wird mittels Röntgen-Fluoreszenz-spektrometrie genau analysiert, was darin ist. Und dann ergibt sich der Preis nach dem aktuellen Marktverlauf der Börse... Für manche Verkäufer wird dann deutlich, dass das vermutete Platin und Gold leider doch nicht in der Sammlung war.

Alle Teilnehmer unserer Exkursion waren übereinstimmend der Meinung, dass sich der Ausflug gelohnt hat.

J. H.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

- Anzeige -

Praxis-Homepage für Ihre Zahnarztpraxis: Auf PC, Tablet und Smartphone

Viele Zahnarztpraxen verfügen bereits über eine eigene Homepage, von einer kleinen „Online-Visitenkarte“ bis hin zu einer professionellen Variante. Generell gilt: Je mehr Mühe und Zeit man in die eigene Homepage investiert, desto höher sind die Chancen auf den gewünschten Erfolg. Neben einer zielgruppenorientierten Konzeption gehören auch eine „handwerklich“ zeitgemäße Umsetzung und sorgfältig gestaltete Inhalte dazu. Nur dann schaffen Sie bestmögliche Voraussetzungen für gute Suchmaschinenergebnisse und schnelle Auffindbarkeit Ihrer Praxis-Homepage.

Auch die rechtliche Seite muss beachtet werden. Zahnärzte unterliegen nicht nur Werbe- und Urheberrechtsgesetzen, sie müssen insbesondere das Heilmittelwerbegesetz (HWG) beachten, um sich vor unliebsamen Abmahnungen zu schützen.

Zahlreiche Studien haben belegt, dass eine erfolgreiche Homepage wirklich zu neuen Patienten verhilft und - viel wichtiger - insbesondere auch jüngere Generationen anspricht und somit den Patientenstamm „verjüngt“.

Responsive Webdesign – Was ist das?

Kurz gesagt: Mit „Responsive Webdesign“ wird Ihre Praxis-Homepage auf allen Geräten „richtig“ und benutzerfreundlich dargestellt. In den vergangenen Jahren hat der mobile Datenverkehr rapide zugenommen. Immer mehr Menschen nutzen Ihr Smartphone. Auch das Tablet (z.B. iPad®), das unterwegs, im Büro oder zu Hause auf der Couch benutzt wird, zählt zu diesen mobilen Endgeräten. Umso wichtiger ist es, Ihre Praxis-Homepage in allen Fällen richtig, in ausreichender Größe und intuitiv bedienbar darzustellen.

Eine bereits vorhandene Homepage lässt sich oftmals, nach Prüfung und mit etwas Aufwand, umprogrammieren. Dann profitieren auch Sie von einer besseren Darstellung und noch mehr Besuchern auf Ihren Praxis-Seiten. Optimaler ist immer die Neuerstellung einer Homepage, da man neue Techniken einsetzen kann und somit auch neue Funktionen verwendet werden können.

Ob „Responsive Webdesign“ oder nicht: Die Hauptsache ist, Ihre Praxis verfügt über eine Homepage. Wir helfen Ihnen gern, ein Anruf genügt! Kompetent, rechtssicher & professionell. Ein Beratungsgespräch in Ihrer Praxis ist immer kostenfrei und unverbindlich.

Sonderaktion bis zum 15. August

Für alle neuen Praxis-Homepages bieten wir eine 0%-Finanzierung oder einen geldwerten Vorteil von 100,- €. Dieses Angebot gilt befristet bis zum 15. August 2014. Stichwort: Z-2000. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Arztpraxis-Heute.de

Ihre Praxis-Homepage von Profis

Inh. Bartholomäus Schülke

Uhlandstr. 6a

22087 Hamburg

Tel: 040 / 22 69 32 47

Web: www.arztpraxis-heute.de

